Stadt Zürich
Kreisschulbehörde Glattal

apfelbaum
Schule Apfelbaum Oerlikon

An die Eltern
neueintretender Schüler:innen
des **Kindergartens und der Primarschule**

Schuljahr 2023/24

Herzlich willkommen in der Schule Apfelbaum!

Schule Apfelbaum 2023/24 	Die Schule Apfelbaum ist eine Volksschule der Stadt Zürich in Oerlikon. Dazu gehören: - ~ 500 Schüler:innen - ~ 60 Lehrpersonen - ~ 25 Betreuungspersonen - 6 Kindergärten - 17 Primarschulklassen - 1 Klasse Back to School - 7 Horte (Morgentisch / Mittagshort / Mittag-Abendhort)
Schulleitung (SL)	***Gabriella Fares*** 044 413 28 11 gabriella.fares@schulen.zuerich.ch ***Martina Kresken*** 044 413 28 12 martina.kresken@schulen.zuerich.ch ***Katharina Frei*** 044 413 28 12 katharina.frei@schulen.zuerich.ch
Schulleitungssekretariat (SSR)	***Dominique Bommer*** 044 413 28 27 dominique.bommer@schulen.zuerich.ch
Leitung Betreuung (LB)	***Mirjam Kohler*** 044 413 28 20 mirjam.kohler@schulen.zuerich.ch ***Yvonne Banterle*** 044 413 28 20 yvonne.banterle@schulen.zuerich.ch
Leitung Hausdienst & Technik (LHT)	***David Wildhaber*** 044 413 28 13 david.wildhaber@schulen.zuerich.ch
Schulsozialarbeit (SSA)	***Dominique Kissling*** 044 413 28 30 dominique.kissling@zuerich.ch Unsere Schulsozialarbeiterin steht den Kindern, Eltern und dem Schulpersonal beratend für Familien- oder soziale Fragen zur Verfügung. Als unabhängige Stelle ist sie der Schule nicht auskunftspflichtig.
Klassenlehrperson / Kindergartenlehrperson	Die Klassenlehrperson oder die Kindergartenlehrperson ist für die Eltern erste Ansprechperson. Sie informiert die Eltern über den Kindergarten oder die Primarschule allgemein und die Besonderheiten in ihrer Klasse am Elternabend nach dem Schulanfang.

Kommunikation / Kontakte	Ab diesem Schuljahr kommuniziert die Schule mit den Eltern via der App «Klapp». Klapp löst E-Mail und Whatsapp-Chats etc. ab. Nur in Ausnahmefällen erhalten Sie Informationen auf Papier ausgedruckt. Zudem verfügt jeder Kindergarten und jede Primarschulklasse über ein Klassentelefon. Dies ermöglicht auch den Kontakt per Anruf. Die Klassenlehrperson wird Sie darüber informieren, wie die Kontaktmöglichkeiten genutzt werden sollen. Sie verwaltet auch die Adressen ihrer Klasse.
Volksschule Kanton Zürich	Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt die 11-jährige Zeit in der Volksschule. Nach dem Kindergarten folgen die Primar- und dann die Sekundarschule. Der Kindergarten dauert in der Regel 2 Jahre. Die Klassen werden altersgemischt geführt. Die Primarschule dauert in der Regel 6 Jahre und wird in die Unter- (1.-3. Klasse) und die Mittelstufe (4.-6. Klasse) unterteilt. Die Sekundarschule wird in den Abteilungen A und B geführt.
Schulkreis Glattal, Kreisschulbehörde (KSB)	Der Schulkreis Glattal ist einer von 7 Schulkreisen der Stadt Zürich. Er umfasst 18 Schulen. Die Kreisschulbehörde ist Aufsichtsbehörde. Ihre Mitglieder besuchen regelmässig den Unterricht und kontrollieren die Qualität der Schule.
Elternrat ERAP apfelbaum Schule Apfelbaum Oerlikon Elternrat	Delegierte aus allen Klassen bilden den Elternrat der Schule Apfelbaum (ERAP). Diese werden an den Elternabenden zwischen den Sommer- und Herbstferien in den Klassen gewählt. Informationen zum Elternrat, seinen Versammlungen und Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum.
Jokertag	Für maximal **zwei** Kalendertage pro Schuljahr können Sie Ihr Kind ohne Angaben von Gründen vom Unterricht dispensieren. Die Jokertage können Sie über Klapp als Absenz melden. Die Klassenlehrperson nimmt den Bezug des Jokertags zur Kenntnis.
Dispensationen	Möchten Sie, dass Ihr Kind länger als zwei Tage oder für einen religiösen Feiertag beurlaubt wird, so beantragen Sie den Urlaub bitte frühzeitig mit einem begründeten Gesuch und dem entsprechenden Formular. Die Schulleitung kann das Gesuch nach gesetzlichen Bestimmungen bewilligen.
Schulisches Standortgespräch (SSG)	Wenn es um den Lernstand der Kinder geht, werden die Gespräche der Eltern und Personen der Schule als „SSG“ bezeichnet. Für die Protokolle bestehen einheitliche Formularvorlagen.
Integrative Förderung (IF)	IF unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf.
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	DaZ-Unterricht unterstützt Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache.
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	Der SPD berät Eltern, Lehrpersonen, Schüler:innen und, Behörden und Schulleitungen. Er klärt auf Anmeldung hin

	den Förder- oder Therapiebedarf und empfiehlt Massnahmen. Er arbeitet eng mit dem SAD zusammen.
Schulärztlicher Dienst (SAD)	Der SAD steht den Eltern und Schulpersonen beratend zur Verfügung.
Logopädie	Logopädie ist eine Therapie für Kinder mit Schwierigkeiten im Bereich „Sprache und Sprechen“. Unsere Logopädinnen ***Bettina Grüninger*** und ***Nadine Bose*** fördern die Kinder individuell.
Psychomotorik	Psychomotorik ist für Kinder mit Auffälligkeiten in der Bewegungsentwicklung oder im Bewegungsverhalten. ***Mariann Wickihalter*** und ***Carola Ganz*** arbeiten an der Fachstelle an der Frohburgstrasse.
Gesunde Ernährung	Ausgewogene und gesunde Ernährung ist die Grundlage für die gesunde Entwicklung des Kindes, sein Wachstum und die geistige Aufnahmefähigkeit. Ein passendes Frühstück und ein guter Znüni geben dem Kind Kraft für den Kindergarten- und Schulalltag.
Schulweg	Für den Schulweg sind grundsätzlich die Eltern verantwortlich. Die Kinder lernen zusammen mit dem Verkehrsinstruktor der Stadtpolizei Zürich, ***Ruben Ruiz,*** den sicheren Ablauf beim Überqueren einer Strasse. Ziel des Unterrichts ist es, dass die Kinder lernen, gemeinsam mit andern Kindern den Schulweg allein und sicher zu bewältigen. Gut sichtbare Kleider erhöhen die Sicherheit auf dem Schulweg! In der Primarschule wird das Verhalten im Verkehr zu Fuss und mit Fahrzeugen gelernt, geübt und vertieft. In der 5. Klasse wird eine theoretische und praktische Veloprüfung abgelegt. Mit Trottinetts oder andern rollenden Hilfsmitteln in die Schule zu fahren ist gefährlich! Die Geräte müssen in den Ständern auf eigene Verantwortung deponiert werden.
Denk-Wege	«Denk-Wege» ist ein Programm vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, mit dem personale und soziale Kompetenzen systematisch gefördert werden. Gearbeitet wird in den Bereichen Regeln, gesundes Selbstwertgefühl, Gefühle und Verhalten, Selbstkontrolle und Problemlösen, Freundschaften und Zusammenleben. In der Mittelstufe kommen Lern- und Organisationstrategien dazu. In allen Klassen und Horten der Schule Apfelbaum wird nach dem Programm «Denk-Wege» gearbeitet (z.B. „Kind der Woche“, Gefühlskarten, Komplimente-Liste, Ampelposter).

Neue Autorität	Unsere gemeinsame Haltung im Schulkreis Glattal in der Erziehung und im Umgang mit Menschen basiert auf den Werten der «Neuen Autorität». Wesentliche Merkmale sind Präsenz, Widerstand, Deeskalation, Wiedergutmachung und Vernetzung. Die schulische Arbeit und unser Handeln richten sich nach den Erziehungsgrundsätzen • Wir sind präsent • Wir nehmen Anteil • Wir zeigen Widerstand und übernehmen Verantwortung • Wir handeln überlegt und üben Selbstkontrolle • Wir sind nicht allein
Stay in School (STIS)	Schüler:innen, welche sich aus verschiedenen Gründen nicht auf den Unterricht konzentrieren oder darauf einlassen können, werden individuell begleitet und unterstützt. Der STIS-Coach unterrichtet und stärkt diese Schüler:innen vorübergehend mit dem Ziel, dass die Kinder wieder am Regelunterricht teilnehmen können.
Sportfreundliche Schule	Das Label für «Schulen mit sportfreundlicher Kultur» wurde der Schule Apfelbaum 2015, 2019 und 2023 durch das Volksschulamt des Kantons Zürich verliehen. Verschiedene Angebote ausserhalb des Regelunterrichts ermöglichen den Kindern sportliche Aktivitäten.
Sportkurse	Die Schule bietet freiwillige, polysportive Sportkurse an. Die Ausschreibung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich elektronisch übers Sportamt.
Schülergarten 	Die Gesellschaft für Schülergärten bietet für Kinder der 1. - 5. Klasse jedes Jahr einen von Mitte März bis Ende Oktober dauernden Kurs in biologischem Gärtnern an. Unser Schülergarten wird seit 2003 von ***Judith Kaufmann*** und ***Beat Schmid*** geleitet. Wir säen und pflanzen Tomaten, Mais, Salat, Zucchetti und vieles mehr. Alles wird biologisch, ohne chemische Spritz- oder Düngemittel angebaut. An zwei Nachmittagen in der Woche, Dienstag und Donnerstag, gärtnern wir nach Schulschluss von 15:30 - 17:00 Uhr. Auch gemeinsames Spielen kommt nicht zu kurz, und die Kinder lernen vieles über Pflanzen und Tiere. Der Kurs kann an einem oder beiden Nachmittagen besucht werden und kostet CHF 100. Das Gemüse, das die Kinder anbauen und ernten, dürfen sie gratis mit nach Hause nehmen.
Gesundheitsfördernde Schule	Die Schule Apfelbaum gehört seit 2003 dem schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen an. Ihre Projekte dienen der Gewalt- und Suchtprävention.

Schülerpartizipation	Der **Klassenrat/Hortrat** findet regelmässig und in allen Klassen und im Hort statt. **Delegierte** jeder Primarschulklasse versammeln sich monatlich und besprechen gemeinsame Themen zum Schulalltag. Seit 2016 finden jährlich 3 **Schul-Vollversammlungen** für alle Primarklassen statt. **Peacemaker** der 3. bis 6. Klasse helfen, Konflikte zu schlichten. Sie werden am Peaceday ausgebildet. Wichtig ist uns, dass sich alle Kinder gegenseitig kennen und respektieren. Deshalb führen wir mehrmals jährlich klassenübergreifende Anlässe durch. Jedes Kind der 1. Klasse erhält eine Patin oder einen Paten aus der 5. oder 6. Klasse.
Schwimmunterricht	Von der 1. bis zur 4. Klasse gibt es eine Wochenlektion obligatorischen Schwimmunterricht. Dieser findet im Hallenbad Oerlikon statt. Er wird von einer Fachlehrperson erteilt. Die Klasse wird von der Klassenlehrperson begleitet.
Musikalische Grundausbildung (MGA)	Alle Kinder besuchen in der 1. und 2. Klasse während zwei Wochenlektionen den MGA-Unterricht. Der Unterricht wird von ***Jelena Todorovic*** geleitet, findet in Halbklassen statt und ist im Stundenplan integriert.
Zeugnis	Im Kindergarten finden jährlich 1-2 Zeugnisgespräche statt. Das Gespräch wird auf dem Zeugnisformular mit einer Unterschrift bestätigt. Auf Ihren Wunsch kann auf das zweite Gespräch verzichtet werden. In der 1. Klasse finden 2 Zeugnisgespräche statt. Ab der 2. Klasse werden bestimmte Fächer mit Noten beurteilt (Leistungen in Zahlwerten von 1 bis 6 [6 = sehr gut]). Die Lehrpersonen informieren in ihren Klassen über die Beurteilungspraxis.
Information	Auf der Website *www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum* finden Sie hilfreiche Informationen über unsere Schule. Verschiedene Unterlagen und Formulare sind als Downloads auf der Website abgelegt, z.B. • Unser Leitbild • Unsere Regeln für das Zusammenleben • Flyer «Neue Autorität» • Flyer «Gemeinsam Erziehen»
Eigene Website 	Die Website *www.schuleapfelbaum.ch* wird von Schülerinnen und Schülern gestaltet und richtet sich v.a. an die Kinder. Die Eltern dürfen ihre Kinder gerne darin unterstützen, eigene Beiträge zu veröffentlichen! Als wichtigen Teil der Website sind aktuelle Artikel der Schulzeitung aufgeschaltet. Die Organisation der Erzählnacht im November erfolgt ebenfalls auf dieser Plattform.

Weitere Nutzung	In der Schule Apfelbaum findet in den 4. und 5. Klassen auch Klassenmusizieren und Instrumentalunterricht statt. Nach Schulschluss und an den Samstagen sind Kurse der Heimatlichen Sprache und Kultur (HSK) bei uns zu Gast (Griechisch, Tamilisch, Chinesisch, Spanisch Lateinamerika). In der Sporthalle trainieren diverse Sportvereine und andere Schulen unterrichten bei uns wenige Lektionen in der Sporthalle.

Die Schulleitung
Gabriella Fares / Martina Kresken / Katharina Frei